

Ministerium gibt Schulen 500 000 Euro für digitale Ausstattung

SAARBRÜCKEN (sie) In den vergangenen Jahren hat die Politik die Digitalisierung der Schulen als wichtiges Zukunftsthema beschworen und mit immer neuen Tiefenversuchen: Bildung 4.0, digitale Bildungsrevolution, ... In den Schulen jedoch ist davon kaum etwas angekommen. Dies soll sich im Saarland nun ändern. Zum Start der Aktion „Medienschulen“ hat Bildungsminister Ulrich Commerçon (SPD) am Montag

im Bildungsministerium 24 saarländischen Schulen insgesamt 500 000 Euro für eine technische Ausstattung überreicht – zum Beispiel Computer, Tablets oder Internetzugang. Die Fördersumme ist an eine Kofinanzierung in Höhe von 50 Prozent durch die Schulträger gekoppelt. Das heißt: Der Beitrag, den die Schulen vom Bildungsministerium erhalten haben, verdoppelt der Schulträger.

89 der rund 300 Schulen im Saar-

land haben sich für den Wettbewerb „Medienschule“ im vergangenen Jahr beworben: 24 wurden ausgewählt. Die höchste Fördersumme von 30 000 Euro erhielten insgesamt zehn Schulen – unter anderem das Albert-Einstein-Gymnasium in Völklingen und die Grundschule Am Ordensgut in Saarbrücken. Die Bedarfssumme zur Umriistung variiert je nach Schule zwischen 6000 und 30 000 Euro. Es sei endlich notwendig Schulen

so auszustatten, dass sie die Schüler auf die weitgreifenden Veränderungen der Digitalisierung in der realen Welt vorbereiten können, sagte Commerçon. Die Schulen, die leer ausgegangen seien, habe man aber nicht vergessen, so Commerçon weiter. Sobald die von der GroKo versprochenen Fördergelder des „Digitalpakt“ in Höhe von fünf Milliarden Euro fließen, sollen auch die anderen Schulen ausgestattet werden.

INFO

Sieger des Wettbewerb „Medienschule“

Beckingen, Neunkirchen, Püttlingen, Wallerfangen, Schmelz, Homburg, Neue Sandstremmbahn. **Gymnasien:** Hochwald Merzig, Krebsberg Neunkirchen, AEG Völklingen, ASG Dillingen, Mannlich Homburg. **Förderschule:** FSG Wintersbachroth-Dudweiler. **Berufsschule:** Berufsbildungszentrum St. Wendel.